

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen am Berliner Platz 8 bietet Menschen mit seelischer Erkrankung Betreuung im Einzelwohnen und in Wohngemeinschaften.

Ich gehöre dazu. Ich habe einen, meinen Platz. Hier in diesem Zimmer, hier in dieser Welt. Jeder einzelne Mensch ist ein unverzichtbarer und prinzipiell gleich wertvoller Bestandteil eines übergreifenden Großen Ganzen. Mit diesen Worten könnte man die spirituell-religiöse Grundüberzeugung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuten Wohnens zusammenfassen. Sie bestimmt die gesamte Arbeit ganz wesentlich und wird für die Stabilisierung der Klienten geradezu als grundlegend empfunden. Denn nur wer jedem einzelnen Menschen als einem »Ganzen« begegnet, kann ihm Halt und Stütze sein.

Immer wieder zeigt sich, dass Hoffnung und Zuversicht in jedem der zu betreuenden Menschen vorhanden sind, aber oft erst wieder »freigeschaufelt« werden müssen. Darin besteht die Grundaufgabe für die Mitarbeitenden, denn es ist die eigentliche Basis für ein als lebenswert empfundenenes Leben. Aber genau daran mangelt es in den allermeisten Fällen: Es fehlt an grundlegendem Halt und an dem Gefühl der Zugehörigkeit.

In vielen der zu betreuenden Menschen hat sich kein Selbstwertgefühl entwickeln können. Der erste und wichtigste Schritt besteht also darin, den Klientinnen und Klienten zu Bewusstsein zu bringen, genau so viel wert zu sein wie jeder andere. Dieses Wissen können aber nur Menschen in ihnen wachrufen oder entwickeln, die sich selber ihres eigenen Wertes gewiss sind. Um den eigenen »göttlichen Kern« zu wissen, ist die Voraussetzung, dem »göttlichen Kern« des anderen begegnen zu können, ihn wieder ans Licht zu holen und ihn dem Klienten bewusst zu machen. Nur wer sich selber gehalten und der Welt und der Menschengemeinschaft zugehörig fühlt, kann dem anderen dieses Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln.

17 Mitarbeitende beraten und begleiten die Klientinnen und Klienten sehr individuell: Jede und jeder erhält die Hilfe, die er braucht und die ein größtmögliches Maß an Selbstständigkeit fördert.

Zudem organisieren sie attraktive Freizeitangebote. Die Zusammenarbeit innerhalb des Fachbereichs Seelische Erkrankung der Stadtmission ist ein weiteres Plus dieser Einrichtung. Damit wird ein breites Angebot von medizinischer oder beruflicher Rehabilitation über eine Tagesstätte bis zu stationären Einrichtungen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst oder beruflicher Integration im Arbeits-Beschäftigungs-Centrum erschlossen.

Aus der Homepage
des Betreuten Wohnens

»Ich gehöre dazu!«